

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Nordseemärchen

Däß es mitten in unserer Zeit noch Märchen gibt? Zufälle meinethalben, denen das leise Grauen, in dem wir in diesen Tagen beständig leben, den Nebel der Ungewißheit, der Ahnung um den ernsten Blick legt, mit dem sie uns anschauen? Wir, denen diese Zeit die ersten weißen Fäden ins Haar zieht, sind manchmal geworden wie Kinder.

Und ich glaube, daß das gut ist.

Erinnert man sich noch meiner fröhlichen Schildderung des Fluges über die Ostsee und die Lübecker Erde? Alles schien mir da Sonnenschein. Und in Hamburg traf ich einen Herrn, den ich in Travemünde kennengelernt hatte; ein Mensch voll Geist und Witz, von dem ich sogleich ein fröhliches Neckwort erwartete. Er aber sah mich ernst an und sagte: „Wissen Sie nicht, was geschehen ist, als Sie die Flugstation verlassen hatten? Der Pilot, der diese schönen Kreise ziehen konnte, stieg nochmals auf — und stürzte ab.“

Und an einer andern Stelle, wo wir fröhlich über See fuhren, trieb anderntags eine vagabundierende Mine . . . So geht immer wieder ein ernster Wolkenschatten über das Sonnenland meiner Reise durch das deutsche Volk, und wenn